

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 33 (1929-1930)
Heft: 5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jeder Abonnent der Ausgabe B
ist mit seiner Ehefrau für je 3000 Fr. gegen Unfall versichert.

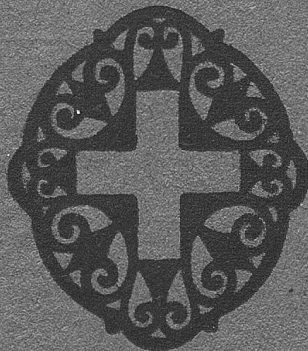
Zürich, 1. Dez. 1929
Erscheint monatlich zweimal

Abonnements-Preise
Ausgabe A ohne Versicherung jährlich Fr. 8.—, 6 Monate Fr. 4.30
Ausgabe B mit Versicherung jährlich Fr. 10.50, 6 Monate Fr. 5.60
Für das Ausland ohne Versicherung für das ganze Jahr Fr. 13.—

33. Jahrg. Nr. 5
Postcheckkonto VIII 1669

Im häuslichen Herd

Schweizerische
Illustrierte Halbmonatschrift



Begründet von der Pestalozzigesellschaft Zürich
und unter Mitwirkung einer literarischen Kommission
herausgegeben von Müller, Werder & Co., Zürich

Alleinige Anzeigen-Annahme:
Aktiengesellschaft der Unternehmungen Rudolf Mosse, Zürich, Basel und Agenturen.

Alles lobt, weil sehr zufrieden

1 kg. Waffeln, gemischt } zusammen Fr. 5. 50
1 kg. Konfekt, gemischt }
oder 2 kg. Leckerli Fr. 4. 50.

Alles verpackungsfrei, franko.

Biskuits- und Waffelfabrik H. Bühler
Zürich 3, Zweierstr. 166.



Schöne Frauen-

und Herren-Kleiderstoffe, Wolldecken und Strickwolle
in gebiegener Auswahl (Saison-Neuheiten) solid u. preis-
wert liefert direkt an Private. Muster franko.

Tuchfabrik (Nebi & Binzli) Sennwald
(St. St. Gallen)



Ein beruhigendes Gefühl der ma-
teriellen Sicherheit für die Zu-
kunft gibt Ihnen der Besitz einer
Police des

Schweizerischen Lebens-Versicherungs-Verein

Auf Gegenseitigkeit **Basel** Gegründet 1876

Zu den Weihnachtsfreuden unserer Jugend

gehört unbedingt der Pestalozzi-Kalender. Die
Ausgabe auf das Jahr 1930 steckt wiederum voll
herrlicher, neuer Dinge, jedem Schweizerkind zu fröh-
licher Unterhaltung und nützlicher Belehrung. Der
Pestalozzi-Kalender kennt hunderterlei Arten, die
Luft an selbständiger Arbeit und eigenem Nachden-
ken, die Begeisterung für alles Gute und Schöne zu
wecken. — Erhältlich zu Fr. 2.90 in allen Buch-
handlungen und Papeterien, sowie direkt beim Verlag

Kaiser & Co. A.-G. in Bern.



Tadellos saubere fleckenlose

Weißwäsche

mit guter Seife und Zusatz von

ENKA

Jeder Versuch überzeugt!
In Drogerien u. Spezialegeschäft.



E. Egger's Wwe.

Zurlindenstr. 132

Zürich 3

Tel. Selnau 74.01

Ein Buch auf den Weihnachtstisch ist

Erika Berdorf

von Lina Schips. 280 Seiten. Schöner Leinenband Fr. 7.50.

Das Buch erzählt in ergreifender Weise von Schuld, Leicht-
gläubigkeit und Gewissenlosigkeit. Wie Erika Berdorf aber
die Folgen eines kurzen Sinnenrausches auf sich nimmt, das
wird man nicht ohne Anteilnahme aus ihrem und ihres Kindes
Geschick lesen.

In jeder guten Buchhandlung erhältlich sowie beim

Glocken Verlag Fr. Hasslauer, Zürich 1.

Postfach Seidengasse.

Prächtiges Haar durch Birkenblut

Mehrere tausend lobendste An-
erkennungen und Nachbestel-
lungen. Heilt sich. Haarausfall,
Schuppen, kahle Stellen, spär-
liches Wachstum, Grauverden,
Grosse Flasche Fr. 3.75.

Birkenblut-Crème gegen
trockene Haare, Dose Fr. 3.—.

Birkenblut-Shampoo,
d. beste z. Kopfwaschen, 30 Cts.
In Apotheken, Drogerien und
Coiff'eurgeschäften, Alpenkräu-
terze ntr. a. St. Gotthard, Faido.

Verl. Sie Birkenblut.

Viele lobende Anerken-
nungen!



Eigene Fabrikation!

Preis Fr. 70.— und Fr. 80.—,
mit Deckel wie Abb. Fr. 125.—,
mit 10 Konzertstücken. Mit
Garantieschein. Teilzahlung von
8 Fr. an. Kataloge sofort ver-
langen. — Desgleichen:

Reise- u. Koffer-Musikapparate
u. Schrank-Konzert Apparate

Max Schubert

Musikwerke, Basel 12
Elsäßerstraße 75.

Inserieren bringt Gewinn!

GOLLIEZ

NUSSSCHALENSIRUP

das einzige zugleich stärkende Blutreinigungsmittel.
Fr. 4.— und Fr. 7.50.

EISENCOGNAC

Stärkungsmittel gegen Bleichsucht, Blutarmut,
Appetitlosigkeit etc. Fr. 4.— und Fr. 8.—.

PFEFFERMÜNZ-KAMILLENGEIST

Gegen Schwindel, Ohnmachten, Magenschmerzen.
Fr. 2.— und Fr. 3.50.

Verlang. Sie in den Apothek. u. Drogerien nur diese
seit vielen Jahren bewährten Original-Hausmittel.
Umgehend. Postversand. Apoth. ROGGEN, vorm.
APOTHEKE GOLLIEZ, MURTEN



Am häuslichen Herd.



XXXIII. Jahrgang.

Zürich, 1. Dezember 1929.

Heft 5

Schneetreiben.

Was zittert leise, tönt so weich?
Wie aus versunkenem Märchenreich
Traumselige Legenden!
Ob eine ferne Harfe klingt,
Gerührt von weißen Mädchenhänden?
Ob im Kamin aus Feuerbränden
Die Flackerseele schwärmerisch singt? —
Vielleicht auch sproßt das Schilf von Eis
Bisplend an den Fensterscheiben.
Oder es läuten die weißen Flocken —
Die vorüber im Sturme treiben —
Wie kristallne feine Glocken . . .
Flockengewimmel, Flockengewimmel
Stöbert wolzig vom bleiernen Himmel.
Wie umnebelt, ergrauen im dichten
Körnergeriesel des Forstes Fichten.
Wenn ein Schauer sie jach umflügelt,
Schütteln belassene Nadelboden
Stiebendes Schneegepuder zu Boden —
Wo es wogend an Stämmen sich hügelte . . .
Flockenheere, Flockenheere,
Wollt ihr mit weißem, unendlichem Meere
Welten verschütten? —
Brickelnden Jornes schwirrt es und flirrt es.
Wie mit Nadeln gewappnet, klirrt es

Mir an die Scheiben. Nun zoffelt gar
Eine Riesendaunen-Schar —
Gleich schwerfälligen Rittlern
Zwischen des Kleinvolks hurtigem Glitfern.
Zögernd abwärts schaukeln sie —
Plötzlich rückwärts gaukeln sie —
Ratlos, vor dem Streite stutzig —
Weiße Ameisen, die empört,
Weil ein Fuß sie aufgestört,
Durcheinander irren,
Halb scheu, halb trutzig.
Mählich lichten sich die Rotten,
Müde taumeln, Zage troffen —
Lezte Streiter . . .
Und nun weiß ich,
Daß noch einmal aus dem Eis sich
Gleißend schön ein Lenz wird schälen,
Um mit süßem Blütenflitter
Das beförte Herz — zu quälen . . .
Schrill und bitter
Ist das Harfenlied zersprungen,
Ist das Feenlied verklungen . . .
Arger Lenz mit deinem Weh,
Bliebest du in Gletscherschreinen
Unter bergehohem Schnee!

Bruno Wille